

[6922.] Zu Injectionen empfehle ich den in einer Auflage von 5000 verbreiteten

Literarischen Anzeiger

zu meinen

Juristischen und Historischen Zeitschriften, nämlich: J. A. Scuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Ausgabe in 8. Dasselbe. Ausgabe in groß 8. Vierteljahrschrift, kritische, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von J. Bözl und B. Windscheid. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Herausgegeben von M. Stenglein. Zeitschrift, historische. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. — Insertionsgebühr 2 Neugroschen für die einfach gespaltene Petitzeile. — Für Ankündigung juristischer, volkswirtschaftlicher, staatsrechtlicher und historischer Literatur ist mein „Literarischer Anzeiger“ unstrittig das vortheilhafteste Organ.

München, Februar 1872.

R. Oldenbourg.

[6923.] Für landwirthschaftlichen Verlag empfehlen wir den in unserm Verlage erscheinenden

Literarischen Anzeiger

zur

Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins für die Provinz Sachsen,

herausgegeben von

(früher Dr. Stadelmann) A. Delius.

Dieselbe gehört zu den bestredigirten und verbreitetsten landwirthschaftlichen Blättern, erscheint in monatlichen — 12 — Heften im Umfang von 1½—2 Bogen hoch 4. in einer Auflage von 8000 Exemplaren und wird zumeist von wohlhabenden und bücherkaufenden Landwirthen gelesen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile im Verhältniss der grossen Auflage billigst mit 5 Sg; eine halbe Seite mit 8 S; eine ganze Seite mit 12 S und fordern Sie zu zahlreicher Benutzung auf.

Besondere Beilagen werden nicht aufgenommen, da die Zeitschrift zum grössten Theile mit der Post versendet wird.

Halle, im Februar 1872.

Buchhandlung des Waisenhauses.
(Verl.-Cto.)

[6924.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 34. Jahrg. 1872. 12 Ngr.

Abschluss-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Netto-, oder mit Ordinär- und Nettolinien. à Buch 12 Ngr.

Abschluss-Bücher à 600 Conti. 22½ Ngr.

— do. à 700 Conti. 25 Ngr.

— do. à 800 Conti. 1 S.

— do. à 900 Conti. 1 S 2½ Ngr.

— do. à 1000 Conti. 1 S 5 Ngr.

Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti werden baldigst angefertigt.

Verlags-Contracte. à Buch 25 Ngr.

Aviufacturen. 6 S p. Stück, 24 Expl.

11 Ngr, 50 Expl. 20 Ngr, 100 Expl.

1 S 5 Ngr.

[6925.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem dreizehnten Jahrgange die Auflage von

7200 Exemplaren

(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2 Sg pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 6 Sg.

Köln.

J. P. Bachem.

Vervielfältigung von Photographien vermittelt Pressendruck.

(Albertotypie.)

[6926.]

Wir machen die Herren Verleger von illustrierten Werken, Zeitschriften etc. ganz besonders auf die schnelle, billige und exacte Ausführung von Prämienblättern, Beilagen etc. aufmerksam. Wir sind in der Lage, jede beliebige hohe Auflage in kürzester Zeit liefern zu können, und ist die Ausführung eine solche, wie sie durch Lithographie oder Holzschnitt auch nicht annähernd zu erreichen ist. Wir haben nur eine Originalzeichnung, Stich oder Gemälde nöthig, um darnach in jeder beliebigen Größe die gedruckten Photographien billigst herzustellen. Proben stehen gratis zu Diensten.

Dresden, Pillnitzerstr. 34.

Atelier für Lichtdruck

von

Römmler & Jonas.

Billigste Copirbücher.

[6927.]

Die von mir debitirten, äusserst soliden und eleganten Copirbücher kosten jetzt

1000 Blatt, Calico, gepresste Decke mit

Register 1 S 2 Ngr netto baar,

800 Blatt do. 28 Ngr netto baar,

500 Blatt do. 21 Ngr netto baar.

Nachdem die Hannoveraner Fabriken bereits seit längerer Zeit eine viel wesentlichere Preissteigerung haben eintreten lassen, wird der kleine Aufschlag bei den jetzigen Verhältnissen gerechtfertigt erscheinen.

Plauen, 15. Februar 1872.

F. E. Neupert.

[6928.] Wegen bevorstehenden neuen Auflagen von mehreren meiner Schulbücher kann ich Disponenden unbedingt nicht gestatten. Russische und überseeische Handlungen sind dazu überhaupt nicht befugt, da ich ihnen nur auf feste Rechnung geliefert habe.

Diese Anzeige wird 6mal im Börsenblatt inserirt, und werde ich vorkommenden Falls einfach Bezug darauf nehmen.

Celle, 1. Februar 1872.

Fr. Karlowa's Verlag.

[6929.] Meine vor Jahresfrist begründete vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei halte ich zur Ausführung von Aufträgen jeden Umfangs und aller Art bestens empfohlen.

Bei einem starken Quantum Brotschriften sowie einer sehr reichhaltigen Auswahl der modernsten Zier- und Titelschriften findet jeder Auftrag ebenso geschmackvolle wie prompte Erledigung.

Eine periodische Arbeit, die eine Maschine 1—2 Tage p. Woche regelmässig beschäftigt, würde billigsten Preis finden.

Plauen, den 15. Februar 1872.

F. E. Neupert.

Ohne Ausnahme keine Disponenden
D.-M. 1872.

[6930.]

Wir gestatten diese D.-M. durchaus keine Disponenden von unseren sämtlichen Verlagsartikeln, mit Ausnahme von „Alte und Neue Welt“ VI. 1872, Heft 1. Wir werden beim Abschluss, wo dennoch geschehen sollte, keine Rücksicht darauf nehmen. Remittenden, welche nach Mitte Juli noch eingehen, weisen zurück.

Gebrüder Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln.

[6931.] C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel besorgt prompt

Französisches Sortiment.

1 fr. = 7½ Ngr netto — franco Leipzig — durchgängig, wenn besondere Umstände keine höhere Berechnung erfordern.

Regelmässig wöchentlich Eilsendungen nach Leipzig.

= Gefälligst zu beachten! =

[6932.]

Keine Disponenden von:
Putz, G. zu, Funken unter der Asche. 1871.
Gehftet 1 S no.

Nach dem 1. Juli cr. eintreffende Remittenden hiervon müßten wir unter Hinweis auf diese Anzeige entschieden — ohne Ausnahme — zurückweisen.

Berlin, Februar 1872.

Gebrüder Paetel.

[6933.]

Disponenden

von:

Gloy, Reductionstafel.

Gottheil, Weichselstädte. 1. Lfg.

Henske, Katechismus.

kann in diesem Jahre durchaus nicht gestatten, und werde, wo meine Bitte unberücksichtigt, Disponenden ohne Weiteres streichen, mich auf diese Anzeige berufend.

Marionwerder, 9. Februar 1872.

Egon Kay.

[6934.]

Disponenda

von:

Daniel, Unfehlbarkeit.

Hamelberg, Buchführung.

Hommer, großes Kochbuch.

kann ich nicht gestatten.

Wilh. Jowien in Hamburg.